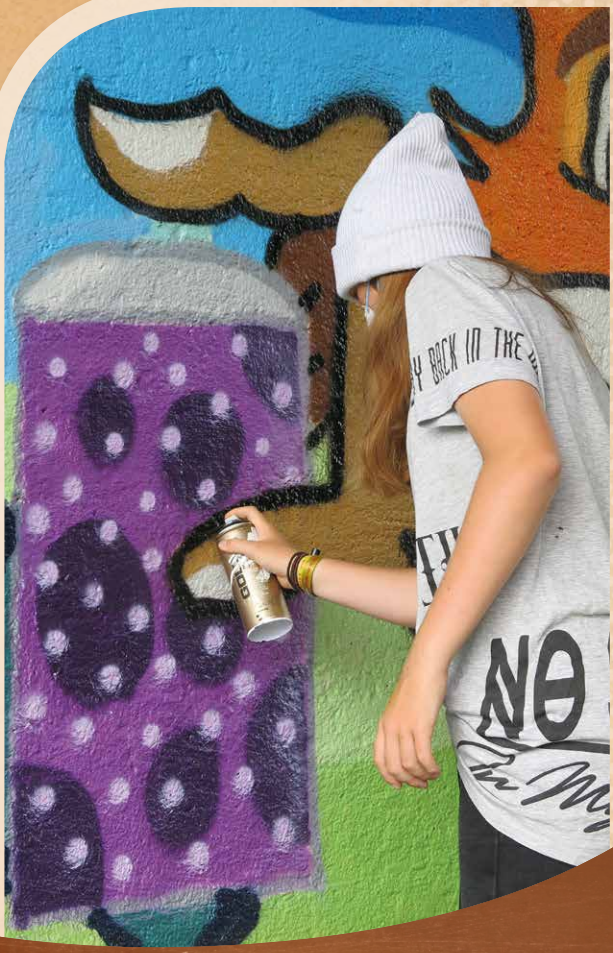


2022

19. SOMMER AKADEMIE

29.08. – 02.09.2022

Kulturstiftung Friedrichsdorf

19. SOMMER AKADEMIE

Wir möchten Sie einladen, kreative Prozesse eine Woche lang intensiv zu erleben. Bei der Sommerakademie können Sie sich ungestört auf das Arbeiten mit Ihrem Werkmaterial konzentrieren und bewusst in den gestalterischen Vorgang eintauchen. Neben der Möglichkeit, individuelle Lösungen für künstlerische Fragen und Ausdrucksformen zu finden, bietet sich die Gelegenheit, mit Gleichgesinnten in Kontakt zu kommen und vor allem auch, in andere Kunstsparten reinzuschnuppern. Gerade das gemeinsame Mittagessen bietet einen entspannten Rahmen, sich auch unterhalb der verschiedenen Werkstätten auszutauschen und so vielleicht auch sein eigenes Interesse an einer ganz anderen Kunstrichtung zu entdecken.

Jedes Jahr gibt es neue Werkstätten im Programm oder die Schwerpunkte bzw. Inhalte einzelner Werkstätten ändern sich. So bleibt das Programm immer spannend. Dieses Jahr gehen wir auch für die Abschlussveranstaltung neue Wege. Nicht nur die Uhrzeit ändert sich, sondern auch das Konzept der Präsentation. Als Finissage mit Sekt und Selters verzahnen sich Kunst und Musik zu einer Einheit, die auch Raum für Gespräche gibt. Lassen Sie sich überraschen!

Und wie immer gilt: Alle Begeisterungsfähigen, Wiss- und Lernbegierigen sind herzlich willkommen, sich im Austausch mit anderen den spannenden Arbeitsprozessen im Bereich Kunst und Musik zu stellen und diese kreativ umzusetzen.

INHALT

Kunstwerkstätten

Comic 04

Graffiti 06

Holz 08

Holz- und Linolschnitt 10

Künstlerbuch 12

Feuer und Eisen: Schmieden 14

Stein 16

Musikwerkstätten

Gesang 18

Klavier 20

Kammermusik 22

Teilnahmebedingungen 24

Konzerthinweise 27

KUNSTWERKSTATT
COMIC

Bei der Comicwerkstatt lernt ihr alle Schritte vom Thumbnail bis zum fertigen Comic. Die Werkstatt startet mit einer Einführung zu Thumbnails und Lettering sowie einem Überblick über die verschiedenen Comic-Stile. Dann seid ihr gefragt! Ihr erstellt anhand der eigenen Geschichte, die ihr im Vorfeld der Werkstatt erarbeitet habt, ein Thumbnail. Anschließend lernt ihr, wie man Figuren animiert, Gesichtsausdrücke oder Silhouetten treffend zeichnet und bekommt das Rüstzeug zum Lettering an die Hand. Ulrich Schröder zeigt euch, wie ihr den Rohentwurf in die Reinzeichnung überführt und mit Tusche die Figuren zum Leben erweckt. Am Ende hält jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer ein eigenes Comic in Händen, inklusive Cover-Illustration.

VORAUSSETZUNGEN

Mindestalter von 14 Jahren
Freude am Zeichnen und Geschichten erfinden
Im Vorfeld der Werkstatt: Eine Geschichte skizzieren, die als Comic umgesetzt werden soll.

BITTE MITBRINGEN

Zeichenblock (DIN A3 und DIN A4), Fineliner, Bleistifte, Buntstifte, Anspitzer, Radiergummi, Aquarellkasten mit verschiedenen Pinseln oder Filzstifte (wer gerne damit arbeitet), Tuschestifte

ULRICH SCHRÖDER
LEITUNG COMIC-WERKSTATT

Ulrich Schröder (Jahrgang 1964) ist einer der wenigen Zeichner für Disney, die aus Deutschland kommen.

Er wächst in Aachen in einer künstlerisch orientierten Familie auf. Nach dem Abitur beginnt Ulrich Schröder 1983 seine Karriere als Grafiker. Er bewirbt sich im Alter von 20 Jahren bei Disney in Frankfurt. Dort ist er von 1984 bis 1987 für die deutsche Zentrale der Disney Corporation als Comic-Zeichner tätig.

Von dort wird der junge Nachwuchszeichner nach Übersee in die Disney-Studios in Los Angeles geschickt. Er begegnet dort seinen Vorbildern, den ‚Nine Old Men', den Disney-Hauptzeichnern, die seinerzeit allesamt schon 80 Jahre alt waren. An ihnen orientiert sich Schröder in seiner Arbeit und entwickelt einen Stil, der sich in Strich und Beweglichkeit immer mehr seinem großen Vorbild Carl Barks, dem Grandseigneur der Disney-Zeichner und geistiger Vater von Donald Duck und vielen anderen Disney Charakteren, annähert.

1989 holt ihn Disney Publishing Worldwide nach Paris, wo er 17 Jahre lang als Art Director über die zeichnerisch korrekte Umsetzung der Marke Disney wacht. Bereits in dieser Zeit entstehen viele publizierte Illustrationen und Comics von Mickey & Co.

Im November 2006 verlässt Ulrich Schröder Disney Europe und gründet das Studio Duckworks, in dem er mit zahlreichen Künstlern, Designern und Textern der europäischen Disney-Zentrale zusammenarbeitet und als Artdirector auch Disney-Zeichner aus- und weiterbildet. Er gestaltet hunderte von Titelbildern der Micky Maus Hefte in Europa und den USA.

Im Jahr 2010 entsteht eine viel beachtete Comic-Mode-Story für die französische Elle, in welcher er zahlreiche Modedesigner, so wie Lagerfeld, Versace, Jean Paul Gaultier, karikiert. Weitere kommerzielle Aufträge für u.a. C&A, Hilfiger, Butlers und Ferrero folgen. Über die Jahre hat man Ulrich Schröder öffentlich immer wieder in der Presse, in Fernseh-Magazinen und auf Comic-Festivals gesehen. Diverse Ausstellungen behandelten bereits seine Kunst und sein mannigfaltiges Schaffen.

Ulrich Schröder lebt und arbeitet in Barcelona.

KUNSTWERKSTATT
GRAFFITI

Diese Kunstwerkstatt gibt einen theoretischen Einblick in das weite Feld „Urban Art“. Schwerpunkte werden dabei Street Art und Graffiti sein. Inspiriert von der Entstehungsgeschichte des sogenannten „Style-Writings“ werden erste eigene Rohskizzen auf Papier erprobt und zu einem Vorentwurf für das eigene Werk weiterentwickelt. Begleitende Zeichen- und Sprühübungen sowie die Vermittlung unterschiedlicher Sprühtechniken münden in die eigenständige Umsetzung des Entwurfes mittels der Sprühdose.

Im Rahmen der Werkstatt erproben die Teilnehmer:innen gemeinsam ihre erworbenen Sprühtechniken an einer großformatigen Wandfläche im Stadtgebiet von Friedrichsdorf.

VORAUSSETZUNGEN
Mindestalter von 12 Jahren
keine Vorkenntnisse erforderlich

BITTE MITBRINGEN
Zeichenpapier in DIN A3, Bleistifte, Malerkittel und alte Schuhe, denen Farben nichts ausmachen.

Es entstehen zusätzliche Materialkosten in Höhe von 30 Euro, die mit der Kursgebühr in Rechnung gestellt werden.

JAN-MALTE STRIJEK
LEITUNG GRAFFITI-WERKSTATT

Begeistert von der Hip-Hop-Kultur, fand der 1976 geborene Jan-Malte Strijek bereits Ende der 1990er Jahre Eingang in die sich entwickelnde Graffiti-Szene des Rhein-Main Gebietes. Aus der anfänglichen Leidenschaft für die Malerei wurde seit 2008 die hauptberufliche Tätigkeit als bildender Künstler. Dabei ist sein Hauptbetätigungsfeld die großformatige künstlerische Gestaltung von Fassaden. Für seine Leinwandarbeiten verwendet Strijek eine Mischtechnik aus Sprühlacken und Acrylfarben, die mit Sprühdose, Pinsel und Airbrush aufgetragen werden. Er ist Mitglied des Berufsverbandes Bildender Künstler und des Frankfurter Künstlerclubs.

www.strijek.de

KUNSTWERKSTATT
HOLZ

Im Dialog mit dem Holz sollte jede/r Teilnehmer/in individuell ein eigenes Thema entwickeln. Alle Teilnehmer:innen können frei nach ihren Vorstellungen arbeiten. Skizzen auf Papier oder Modelle aus Ton können zur ersten Ideenfindung helfen. Das schließt aber nicht aus, ganz spontan und frei von jedem Vorentwurf der eigenen Spur im Holz zu folgen. Die Skulptur oder das Relief, je nach Idee abstrakt oder figürlich, wird mit professionellem Bildhauerwerkzeug und der Kraft der Hände erstellt.

Die Mitwirkenden lernen, die kreative Idee auf das Holz zu übertragen und unter Anleitung herauszuarbeiten. Das benötigte Bildhauerwerkzeug wird zur Verfügung gestellt. Natürlich kann auch gerne eigenes Werkzeug mitgebacht werden.

Um an der Kunstwerkstatt teilzunehmen, sind keine speziellen Kenntnisse erforderlich. Spaß an der Gestaltung und etwas handwerkliches Geschick sind allerdings förderlich. Der sichere Umgang mit den verschiedenen Werkzeugen wird den Teilnehmer:innen in der Werkstatt vermittelt.

Bei der Holzbildhauerei handelt es sich um eine körperlich anstrengende Tätigkeit, daher sind eine gute Verfassung und Durchhaltevermögen wichtige Voraussetzungen.

VORAUSSETZUNGEN
Mindestalter von 15 Jahren, keine Vorkenntnisse erforderlich

BITTE MITBRINGEN
Feste Kleidung und Schuhe, Arbeitshandschuhe, Holzklöpfel oder Beitel, wenn vorhanden.

ORTRUD STURM
LEITUNG HOLZ-WERKSTATT

Ausbildung zur Holzbildhauerin und Tischlerin

Studium der Bildhauerei an der Werkkunstschule Flensburg

Preise und Auszeichnungen:

2008: 1. Preisträger des WOAR Symposium, Bad Goisern, Österreich

2002: 1. Preisträger des Skulpturenparks/Mörfelden

1994 – 1996: Internationale Wanderausstellung „Ästhetik im Alter" des Landkreis Offenbach

1993: Jurierte Ausstellung „Widerpart - Künstler im Dialog", Kunstraum Aschaffenburg, Neuer Kunstverein Aschaffenburg

1989: Preis des internationalen Wettbewerbs „Figur und Fläche" des Elfenbeinmuseums, Erbach/Odw.

seit 1993: Ausstellungen in Deutschland und im Ausland

seit 1997: regelmäßige Beteiligung an jurierten Bildhauersymposien sowie Museumsankauf und Arbeiten im öffentlichen Raum

Skulpturenprojekte mit Kindern und Jugendlichen

Schulprojekt Albrecht-Dürer-Schule, Frankfurt – Sossenheim

Jugendprojekt im Rahmen des Skulpturenparks/ Mörfelden

Kinderkunstwerkstatt Königstein „kikumenta III – Kleine Künstler treffen große"

Kinderkunstwerkstatt Königstein „kikumenta V – Kleine Künstler treffen große"

KUNSTWERKSTATT
HOLZ- UND LINOLSCHNITT

Bei dieser Werkstatt ist Experimentieren erlaubt! Holz- und Linolschnitt sind Hochdruck-Techniken, bei denen flächige oder lineare Vertiefungen in die jeweilige Druckplatte geschnitten werden. Alle hochstehenden, nicht weggeschnittenen Teile ergeben das spätere Bild und werden anschließend auf Papier gedruckt (Hochdruck). Die Druckplatten, die in dieser Woche entstehen, können auch verschiedenfarbig übereinander gedruckt werden. So entstehen spannende Effekte mit überlappenden Farbflächen. Wer im Vorfeld der Werkstatt schon eine Idee für ein Motiv hat, kann dies gerne mitbringen.

Das beim Linolschnitt zum Einsatz kommende Linoleum hat eine fast porenfreie Oberfläche und erzeugt somit kräftige Farbflächen. Das Holz hingegen trägt mit seiner natürlichen Maserung zur Bildgestaltung bei. Beim Drucken der Platten verwenden wir lösungsmittelfreie Druckfarben auf Wasserbasis.

VORAUSSETZUNGEN
Mindestalter von 12 Jahren
keine Vorkenntnisse erforderlich

BITTE MITBRINGEN
Begeisterungsfähigkeit und Neugier, Stifte und Papier.
Arbeitskleidung, die auch Farbspritzer vertragen kann.

ECKHARD GEHRMANN

LEITUNG HOLZ- UND LINOLSCHNITT-WERKSTATT

1957 geboren in Bad Homburg v.d.H.

1982 bis 1989 Studium an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste / Städelschule in Frankfurt am Main, bei Karl Bohrmann, Christian Kruck, Thomas Bayrle und Per Kirkeby.

1991 Verleihung des 1. Preises der Internationalen Senefelder-Stiftung / Offenbach am Main, für seine großformatigen Lithographien

2021 Verleihung des Ilse Hannes-Kunstpreises für sein graphisches Werk

seit 1990 Ausstellungen im In- und Ausland

seit 1991 Kurse (Zeichnen, Malen, Lithographie, Radierung) u.a. MBW in Friedrichsdorf, Malakademie Frankfurt, Freie Kunstakademie Frankfurt und Hochschule für Gestaltung in Offenbach, Druckwerkstatt im Bernardbau in Offenbach

Eckhard Gehrmann lebt und arbeitet in Friedrichsdorf/Taunus

www.eckhard-gehrmann.de

KUNSTWERKSTATT
KÜNSTLERBUCH – BLATT FÜR BLATT

Haben Sie Lust, mit Text und Bild zu experimentieren und beides zu verbinden? Auch mal selbst Hand anzulegen und das Buch durch's Machen zu begreifen?

Eine Collage, eine schnelle Skizze, ein kurzer Text entstehen. Schon mit 3 - 4 Doppelseiten lässt sich eine Geschichte erzählen. Mit oder ohne Text. Wir lassen uns vom Buchraum und der poetischen Kraft eines Textes oder einer Bildfolge inspirieren. So kann die Entdeckungsreise beginnen. Wir greifen einen Faden auf und spinnen ihn fort, lustvoll und neugierig. Sind ein paar Seiten fertig, beginnt die dramaturgische Arbeit: Anfang und Ende werden gesetzt. Vielleicht gibt es in der (An)Ordnung einen Spannungsaufbau, um dann wieder leiser zu werden? Beim Büchermachen sind wir die Dramaturgen und Regisseure.

Der Kurs ist eine Einladung, sich im Wechselspiel zwischen Improvisation und Konzept zu üben und bietet Raum fürs Experimentieren. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema Buch und weniger auf dem Handwerk des Buchbindens. Dennoch werden im Kurs einige Buchformen (Leporello, Heft, japanische Bindung) vorgestellt.

Individuelles Arbeiten steht im Mittelpunkt, das durch Einzelgespräche begleitet wird. Regelmäßige gemeinsame Besprechungen erweitern den Blick und das Verständnis für das so faszinierende Medium.

VORAUSSETZUNGEN
Mindestalter von 15 Jahren
keine besonderen Vorkenntnisse

UTA SCHNEIDER
LEITUNG KÜNSTLERBUCH-WERKSTATT

1959 in Reutlingen geboren. Studium an der HfG Offenbach. Seit 1986 selbständig als bildende Künstlerin mit dem Schwerpunkt Künstlerbuch, Zeichnung, Text/Raum-Installation, Typografie; künstlerische Zusammenarbeit mit Ulrike Stoltz (‹usus›). Seit über 20 Jahren (internationale) Lehrtätigkeit. Regelmäßig Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland. Ankäufe der Künstlerbücher durch öffentliche und private Sammlungen in Australien, Deutschland, England, Japan, Niederlande, Schweiz & USA. Mitglied im Deutschen Künstlerbund e.V. und im Bund Offenbacher Künstler e.V.; lebt und arbeitet in Offenbach am Main.
www.boatbook.de // www.uta-schneider.de

BITTE MITBRINGEN

Begeisterungsfähigkeit und Neugier, Stifte und Papier. Wer Lust hat, kann bestehende eigene Zeichnungen (Serien zu einem Thema), Fotografien oder eigene Texte (je nach Vorliebe) mitbringen. Am Besten in ausgedruckter Form oder als Kopie (s/w oder farbig), um Technik-unabhängig zu sein. Möglichst nicht größer als DIN A3. Gerne auch Material für Collagen. Ebenso: Papiere, weiß (nicht schneeweiß, nicht glänzend, eher Zeichenpapier wie Doré). Vielleicht verschiedene Grammaturen (60 und 170 g/qm wäre ideal). 2 Bogen Graupappe. Für die Anreise mit leichtem Gepäck: Japanpapier/Chinapapier von der Rolle. Zudem: Schere, Cutter, Schneidelineal, Schneideunterlage, Falzbein, Bleistifte, Klebstoff, Klebeband (gerne auch farbig), Kerze bzw. Wachs. Wer mit Text arbeiten möchte: Schablonen, Stempelbuchstaben oder gerne auch Schreibmaschine. Im Kurs werden bereitgestellt: Buchbindeleim, Heftnadeln, Buchbindezwirn, Papier für Gruppenarbeit.

KUNSTWERKSTATT

FEUER UND EISEN – KUNST AUS EISEN

Riskieren Sie einen Blick ins Feuer, erleben Sie, wie rot glühendes Eisen durch Ihre Arbeit eine neue Gestalt annimmt! Sie haben noch nie mit Eisen gearbeitet? Wir fangen ganz am Anfang an.

Nach einer Einführung im Umgang mit Feuer und Eisen wird an Übungsstücken gearbeitet, die Ihnen Material- und Werkzeuggefühl vermitteln und zu Ihren ersten Objekten werden. Ideen für die Kunst fliegen Ihnen aus der Schmiedeluft zu, meine Objekt- und Fotosammlung sowie Bibliothek bieten weitere Inspiration. Rasch entstehen eigene Skulpturen, Windspiele, Schmuck, abstrakte Plastiken, Tierfiguren, Messerklingen... Vielleicht erliegen Sie dem Charme des Kupfers mit seinen kontrastierenden Rottönen und arbeiten an einem Windspiel aus Kupfer und Eisen. Sie können ein altes Stück nachschmieden, mit Fundstücken vom Schrott arbeiten oder eine Messerklinge schmieden.

Schmieden pur? Ich zeige Ihnen alle Techniken, ob Spalten, Lochen oder Feuerschweißen. Auch Elektroschweißen können Sie im Kurs lernen. Die berühmten Bärenkräfte brauchen Sie nicht.

VORAUSSETZUNGEN

Mindestalter von 16 Jahren

BITTE MITBRINGEN

Feste Kleidung (Jeans o. ä.), geschlossene Schuhe, Jacke, evtl. passende Handschuhe. Bitte keine Kunststoffe. Vorhanden sind einfache Handschuhe und Schutzbrillen sowie Lederschürzen für alle Teilnehmer. Neue Handschuhe und Schutzbrillen können auf Wunsch vor Ort erworben werden. Der Kurs findet im Freien statt.

BERND BANNACH

LEITUNG KUNSTWERKSTATT FEUER UND EISEN

Schmiedekünstler, Eisenbildhauer, Dozent aus Winsen/Luhe

1953 geboren in Duisburg, Schmied, Biologiestudium, **1984** Gründung der Werkstatt „Winkeleisen“ für Gestaltung und Restauration; Studienaufenthalte bei Prof. Alfred Habermann, Venedig. **Seit 1992** als reisende Kunstschule „Feuer & Eisen“ bundesweit Lehraufträge an Akademien. **2002** Eröffnung eines eigenen Skulpturengartens mit Galerie in Winsen/Luhe.

2002/05 Stipendium Paul Ernst Wilke Atelier, Bremerhaven **2007** Kunstverein Nordenham **2008** Heinrich Heine Haus, Lüneburg; Kulturhof Heyerhöfen **2009** Geesthofmuseum, Bremerhaven; Werkkunst – Kunstwerk, Reinbek **2009/12** Galerie von Knobelsdorf, Haseldorf **2010** Bad Zwischenahn Galerie Design vom Dorf **2011** Dötlingen, Galerie Villa 14, Leer, Galerie Bereck **2012** Hamburg, Galerie auf Zeit, Haseldorf, Galerie von Knobelsdorf, Bad Zwischenahn, Galerie Design vom Dorf, **2013** Einwöchige Schulprojekte, Erstellung von Eisenskulpturen in Bad Rotenfels und Bremerhaven, Ausstellungen u.a. in Winsen, Reinbek und bei der Internationalen Gartenschau Hamburg. **Seit 2014** überwiegend mit Lehr- und Schulprojekten beschäftigt. **Seit 2015** ausschließlich Lehraufträge mit Ausweitung nach Österreich und Frankreich.

Wer Fundstücke, ob vom Schrott oder Strand oder... in seinen Werken verarbeiten möchte, kann diese mitbringen. Alle Materialien sind willkommen.

Materialien wie Rund-Vierkant-Flachstahl und Blech sind vorhanden, ebenso besonderes Material wie Kupfer, Messing, Bronze. **Es entstehen zusätzliche Materialkosten,** je nach Art und Menge des gewählten Materials. Die Kosten werden direkt an den Dozenten entrichtet.

KUNSTWERKSTATT
STEIN / BILDHAUEREI

Ziel unserer Arbeit ist die handwerkliche Ausarbeitung einer Skulptur aus leicht zu bearbeitenden Gesteinen. Unser Material ist Tuff, Sandstein und ein heller Kalkstein, der sich auch feilen und schleifen lässt. Die Steine sind Rohlinge in verschiedenen Größen bis ca. 30 kg Gewicht. Ideen für die Gestaltung bringen die Teilnehmer*innen mit oder sie lassen sich von den verschiedenen Formen der Steine inspirieren.

Werkzeug und Schutzbrillen werden gestellt, wer eigenes Werkzeug hat und benutzen möchte, kann dies gerne tun. Es gibt eine Einführung in den Gebrauch der verschiedenen Werkzeuge und Arbeitsweisen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber Geduld und Ausdauer sollten mitgebracht werden!

VORAUSSETZUNGEN
Mindestalter von 16 Jahren

BITTE MITBRINGEN
feste Schuhe und robuste Kleidung
Arbeitshandschuhe

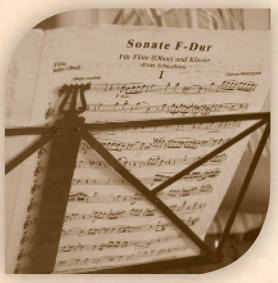
Es entstehen zusätzliche Materialkosten - je nach Größe des gewählten Steins zwischen 30 und 50 Euro. Sie werden bar an den Leiter der Werkstatt bezahlt.

SIMON VOGT
LEITUNG STEIN-WERKSTATT

Simon Vogt lebt und arbeitet als freischaffender Bildhauer in Frankfurt am Main. Neben seiner freien künstlerischen Arbeit gibt er Ferienkurse für Kinder und Jugendliche, gestaltet Projektwochen an Schulen und arbeitet zeitweise in der Bildhauerwerkstatt Gallus der JKWF mit.

Bereits in den vergangenen Jahren hat er mehrfach die Steinwerkstatt der Sommerakademie mit großem Erfolg geleitet.

MUSIKWERKSTATT
SCHWERPUNKT GESANG



Der Kurs bietet die Möglichkeit der intensiven Erarbeitung von Gesangsstücken gemeinsam mit einer Pianistin/einem Pianisten und in Kammermusikformationen. Sänger*innen mit eigener Pianistin/eigenem Pianisten können gerne als Duo teilnehmen.

Die Werkstatt richtet sich an:

- Laiensängerinnen und -sänger mit Singerfahrung
- Gesangsschülerinnen und -schüler
- Junge Studierende
- Pianistinnen und Pianisten, die gerne mit Sängerinnen und Sängern zusammenarbeiten wollen und die Begleiterfahrungen sammeln möchten

Der Schwerpunkt der Werkstatt liegt auf der musikalischen Arbeit, Interpretation und Gestaltung der vorbereiteten Werke aus den Bereichen Kunstlied, Oper, Operette, Konzert/Oratorium und Musical (auch Bühnenpräsenztraining).

KURSREPERTOIRE
Vorbereitete Stücke aus dem klassischen Gesangsrepertoire inklusive Musical

VORAUSSETZUNG
Mindestalter von 13 Jahren

GABRIELE ZIMMERMANN

LEITUNG MUSIKWERKSTATT GESANG

Studium in Frankfurt, Zürich und Wien
Abschluss Oper und Konzert mit Auszeichnung

Zahlreiche Preise und Stipendien

Konzerte und Musiktheaterproduktionen im In- und Ausland

Rundfunkaufnahmen: HR, SR, SWR, WDR

Ensemblemitglied „Mutare Ensemble“
Ensemblemitglied „Kleine Oper Bad Homburg“

Unterrichtstätigkeit:
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst und Dr. Hoch’s Konservatorium in Frankfurt,
Musikschule Bad Vilbel

Leitung von Meisterkursen für Lied-Duo an der Landesmusikakademie Hessen in Schlitz

Ihre Schüler:innen wurden wiederholt Bundespreisträger beim Wettbewerb „Jugend musiziert“.

Häufige Jurortätigkeit bei verschiedenen Wettbewerben

Der Anmeldeschluss für die Gesangswerkstatt ist der 10. Juni 2022.

MUSIKWERKSTATT
KLAVIER

Die Musikwerkstatt Klavier bietet fortgeschrittenen Jugendlichen, Studierenden und erwachsenen Laien mit entsprechenden Vorkenntnissen Anregungen zur Weiterbildung ihrer instrumentalen und künstlerischen Fähigkeiten.

Spieltechnische und stilistische Aspekte werden dabei unter Berücksichtigung der verschiedenen Alters- und Ausbildungsvoraussetzungen individuell vermittelt.

Die Wahl der Werke ist frei. Das Repertoire kann vom Solo-Werk bis zum achthändigen Stück reichen.

Außerdem haben die Teilnehmer:innen des Kurses die Möglichkeit, gemeinsam mit Sängerinnen und Sängern der Gesangswerkstatt Lied- und Musicalrepertoire zu erarbeiten und mit Ensembles der Kammermusikwerkstatt zu musizieren.

Der Anmeldeschluss für die Musikwerkstätten Klavier und Kammermusik ist der 27. Mai 2022.

KLAUS DREIER

LEITUNG MUSIKWERKSTATT KLAVIER

Klaus Dreier studierte Klavier in Frankfurt (Andreas Meyer-Hermann, Rainer Hofmann, Hartmut Höll) und Zürich (Irwin Gage).

Schon frühzeitig konzentrierte er sich auf Kammermusik und Liedbegleitung.

Er gründete das Arion-Trio Frankfurt. Seine Vorliebe gilt Konzerten mit besonderen programmatischen Aspekten (Gesprächskonzerte, Einbeziehung von Texten u.ä.). Seit 1985 ist er Mitglied im Mutare Ensemble Frankfurt. Es entstanden diverse Produktionen im Musiktheaterbereich (Satie, Schumanns Kinderszenen, Crossfade). Neben zahlreichen Aufnahmen und Produktionen bei verschiedenen Rundfunkanstalten (HR, BR, SWR, WDR) wirkte er bei diversen CD-Produktionen mit.

Tourneen führten ihn u.a. nach Italien, Spanien und Mexiko.

Er ist Dozent für Klavier an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt und unterrichtet an Dr. Hoch's Konservatorium und an der Musikschule Bad Vilbel.

Seine Schüler:innen sind regelmäßig Preisträger beim Wettbewerb „Jugend musiziert" bis auf Bundesebene. Häufig wird er zudem als Juror bei unterschiedlichen Wettbewerben eingeladen.

MUSIKWERKSTATT
KAMMERMUSIK

Die Musikwerkstatt mit Schwerpunkt Kammermusik richtet sich an fortgeschrittene Streicher:innen, Bläser:innen und Pianistinnen und Pianisten. Es werden Ensembles vom Trio bis zum Oktett gebildet, die unter Anleitung der Dozentinnen und Dozenten kammermusikalische Werke aller Epochen einstudieren.

Geschult werden neben der Technik und dem dynamischen Spiel vor allem Artikulation, Phrasierung und das für ein gemeinsames Musizieren wichtige einander Zuhören.

ANDREA CHRIST
DOZENTIN

Studium an der Musikhochschule Freiburg bei Prof. Ulrich Koch und Prof. Kim Kashkashian.

Kammermusikunterricht an der Musikhochschule Frankfurt bei Prof. Hubert Buchberger, regelmäßige Teilnahme an Kammermusikkursen, u.a. bei Prof. Eberhard Feltz und beim Wiener Schubert Trio.

Reichhaltige Kammermusikerfahrung von Duo bis Oktett sowie im Christ-Trio, Konzerte im In- und Ausland.

Langjährige Orchestererfahrung, u.a. im SWR, in der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und in verschiedenen Originalklangensembles.

Rege Unterrichtstätigkeit in Geige, Bratsche und Kammermusik.

MERCEDES VAN GUNSTEREN

LEITUNG MUSIKWERKSTATT KAMMERMUSIK

Erster Cellounterricht in ihrem Heimatland, den Niederlanden.

Studium an der Musikhochschule Köln, künstlerische Reifeprüfung

Kammermusikunterricht beim Amadeus-Quartett

Sie unterrichtete mehrere Jahre am Feuermann-Konservatorium der Kronberg Academy. Viele ihrer Schüler:innen haben bei Jugend Musiziert auf Landes- und Bundesebene Preise gewonnen.

Gründungsmitglied des „Trio Animato“

Zahlreiche Engagements in verschiedenen Orchestern

2009 erhielt sie nach dreijähriger Ausbildung das Diplom zur Alexander-Technik-Lehrerin.

Der Anmeldeschluss für die Musikwerkstätten Klavier und Kammermusik ist der 27. Mai 2022.

TEILNAHME-BEDINGUNGEN

ZEITEN

Alle Kurse der 19. Sommerakademie beginnen am Montag, 29.08.2022 und dauern bis Freitag, 02.09.2022. Die Kunstwerkstätten finden von 10 – 16 Uhr statt, die Musikwerkstätten von 9.30 – 16 Uhr. Die Mittagspause variiert je nach Tagesprogramm der einzelnen Werkstätten, beträgt aber in der Regel eine Stunde. Das Mittagessen wird gemeinsam im Cafeteria-Bereich der Philipp-Reis-Schule eingenommen.

KURSRÄUME

Alle Werkstätten finden in Räumlichkeiten der Philipp-Reis-Schule (Färberstraße 10) statt. Sie ist ca. 15 Minuten Fußweg vom S-Bahnhof Friedrichsdorf entfernt. Die Teilnehmer:innen der Graffiti-Werkstatt werden für die Praxis voraussichtlich für einen bis zwei Tage an einem anderen Standort arbeiten. Dieser wird rechtzeitig bekanntgegeben.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Kunstwerkstätten

Comic	Mindestalter von 14 Jahren
Graffiti	Mindestalter von 12 Jahren
Holz	Mindestalter von 15 Jahren
Holz- und Linolschnitt	Mindestalter von 12 Jahren
Künstlerbuch	Mindestalter von 15 Jahren
Feuer und Eisen	Mindestalter von 16 Jahren
Stein	Mindestalter von 16 Jahren

Musikwerkstätten

Gesang	Mindestalter von 13 Jahren
Kammermusik und **Klavier**	Für Fortgeschrittene

TEILNEHMERZAHL

Die Teilnehmerzahl bei den Musikwerkstätten ist bei Gesang auf 8 Personen, bei Klavier und Kammermusik zusammen auf 25 Personen begrenzt. Bei der Auswahl der Teilnehmer:innen ist nicht der Eingang der Anmeldung, sondern die musikalische Vorbildung ausschlaggebend. Anmeldeschluss für die Musikwerkstätten Kammermusik und Klavier ist der 27. Mai 2022, für die Gesangswerkstatt der 10. Juni 2022.

Bei den Kunstwerkstätten Comic, Stein und Feuer und Eisen können je maximal 10, bei der Künstlerbuchwerkstatt maximal 12 Personen, bei der Holz- sowie der Holz- und Linolschnittwerkstatt maximal 8 Personen und bei Graffiti 15 Personen teilnehmen. Bei diesen Werkstätten werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Der Anmeldeschluss ist jeweils der 15. Juli 2022.

KURSGEBÜHREN

Die Kursgebühr beträgt 210 Euro (für Personen mit Wohnsitz in Friedrichsdorf 195 Euro). Für Schüler:innen, Studierende oder Auszubildende 150 Euro (für Personen mit Wohnsitz in Friedrichsdorf 140 Euro) pro Werkstatt. Die ermäßigte Kursgebühr für Schüler:innen, Studierende und Auszubildende wird nur gegen Nachweis gewährt. Der Anmeldung ist eine entsprechende Ermäßigungsbescheinigung beizufügen. In der Gebühr ist ein Mittagessen enthalten.

MATERIALKOSTEN / SONSTIGE KOSTEN

Bei folgenden Werkstätten entstehen zusätzliche Kosten:

Graffiti: 30 Euro Kostenpauschale für Material
Feuer und Eisen: Materialkosten je nach Menge und Art des verbrauchten Materials (direkt an den Dozenten zu bezahlen)
Stein: Materialkosten von ca. 30 bis 50 Euro je nach Größe des gewählten Steins (direkt an den Dozenten zu bezahlen)

TEILNAHME-BEDINGUNGEN

Die Kursgebühr wird mit der Anmeldung fällig. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit Rechnung. Erst mit Eingang der Kursgebühr ist Ihr Teilnehmerplatz gesichert.

Kulturstiftung Friedrichsdorf

NASPA Friedrichsdorf

IBAN: DE80 5105 0015 0758 4285 40
BIC: NASSDE55XXX

Verwendungszweck: Name der gemeldeten Person und gewählte Werkstatt

ANMELDUNG

Es kann sich jede interessierte Person anmelden, die die Teilnahmevoraussetzungen der jeweiligen Werkstatt erfüllt. Ein entsprechender Vordruck ist beigelegt. Die Anmeldung muss schriftlich (auch per E-Mail an kulturstiftung@friedrichsdorf.de möglich) erfolgen.

RÜCKTRITT / KURSAUSFALL

Wir bitten um Verständnis, dass wir für eine schriftliche Abmeldung/Absage bis zum 15.07.2022 eine Verwaltungsgebühr von 15 Euro erheben müssen. Bei einem späteren Rücktritt wird die gesamte Kursgebühr einbehalten, da der Platz für Sie reserviert wurde. Sie erhalten keine Rückerstattung, wenn Sie den Kurs nicht besuchen oder vorzeitig abbrechen. Sollte die Mindestteilnehmerzahl (6 Personen bei der Musikwerkstatt – Klavier; und jeweils 4 Personen bei den anderen Werkstätten) nicht erreicht sein, behalten wir uns vor, die Werkstatt bis zum 15.07.2022 zu stornieren. Wenn eine Werkstatt ausfällt, wird die Kursgebühr in voller Höhe zurückerstattet. Weitergehende gegenseitige Ansprüche sind ausgeschlossen. Bei Erkrankung einer Werkstattleitung kann eine Ersatzdozentin/ein Ersatzdozent gestellt werden.

KONZERT HINWEISE

WERKSTATTKONZERTE

Do, 01. September; 17.00 Uhr und 19.00 Uhr im Forum Friedrichsdorf (Eintritt frei)

Bei diesen beiden öffentlichen Werkstattkonzerten haben alle Teilnehmer*innen der Musikwerkstätten Gesang, Kammermusik, Klavier und Songwriting die Möglichkeit, eine Auswahl der im Kurs erarbeiteten Stücke vorzutragen. Zusätzlich werden ausgewählte Darbietungen bei der Abschlussveranstaltung der Sommerakademie zu hören zu sein. Über die Auswahl entscheiden die Dozentinnen und Dozenten.

FINISSAGE

Fr, 02. September; 16.00 Uhr in und um die Philipp-Reis-Schule (Eintritt frei)

Die gemeinschaftliche Finissage zeigt das breit gefächerte kreative Ergebnis aller Werkstätten der Sommerakademie. Jede Werkstatt stellt sich mit einer umfassenden Schau ihrer Arbeiten vor. Die eingeflochtenen Musikbeiträge schlagen einen kreativen Bogen von Werkstatt zu Werkstatt. Bei Sekt und Selters gibt es Gelegenheit, mit den Dozentinnen und Dozenten sowie den Teilnehmer*innen ins Gespräch zu kommen. Sie sind herzlich eingeladen!

KAMMERMUSIKABEND

der Frankfurter Sparkasse 1822

Di, 10.05.2022, 20.00 Uhr; Rathaus Friedrichsdorf
Eintritt frei

Das Konzert stellt die Preisträger des Kammermusikpreises 2021 vor. Es spielen das Hannari Trio mit Hanna Ponkala (Violine), Larissa Nagel (Violoncello) und Rie Kibayashie (Klavier) gefolgt von dem Astraios Quintett mit Nina Grund (Flöte), Frederik Meffert (Oboe), Nana Kusaka (Klarinette), Marie-Luise Haas (Fagott) und Michael Hofmann (Horn).

Spenden kommen der Kulturstiftung Friedrichsdorf zugute.

KULTURSTIFTUNG FRIEDRICHSDORF
Hugenottenstraße 55 · 61381 Friedrichsdorf

Telefon 0 61 72 7 31-1296 oder -1263

E-Mail kulturstiftung@friedrichsdorf.de
Internet www.kulturstiftung-friedrichsdorf.de

www.facebook.com/
kulturstiftung.friedrichsdorf

Gestaltung: www.provinzglueck.com

2022
19. SOMMER AKADEMIE
29.08. – 02.09.2022

Kulturstiftung Friedrichsdorf